

# Inhalt

Grußwort Olaf Scholz,	
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg	8
Vorwort der Herausgeber	9
Aus der Rede des Bundespräsidenten Joachim Gauck zum 50-jährigen Jubiläum des Neubaus des Israelitischen Krankenhauses in Hamburg, Orchideenstieg 14	11
1   Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde in Hamburg	15
Einleitung	15
Vorgeschichte und Schenkung 1839	15
Salomon Heine – Stifter des Israelitischen Krankenhauses	19
Salomon Heine ehrt seine Ehefrau mit dem „Betty Heine Krankenhaus“	22
Salomon Heines Neffen, die Ärzte Maximilian und Henry Heine	23
Carl Heine und Cécile Heine-Furtado	24
Grundsteinlegung und Einweihung	26
Das neue Krankenhaus	29
Heinrich Heine, „Das neue israelitische Hospital zu Hamburg“	30
Die Schenkung Carl Heines und die Stellung des Krankenhauses 1865/66	31
Fundamental-Bestimmungen	32
Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts	35
Der Chirurg Heinrich Leisrink und seine Bedeutung für das IK	36
Poliklinik 1880 und Spezialsprechstunden	38
Die prägenden Ärzte seit 1885/86 – der Chirurg Albert Alsberg und der Internist Siegfried S. Korach	42
50-jähriges Jubiläum	44

2   Die ersten 32 Jahre des 20. Jahrhunderts – 1900 bis 1932	47
Israelitisches Schwesternheim	48
Die Jahre vor dem Ersten Weltkrieg	52
Das Israelitische Krankenhaus im Ersten Weltkrieg	54
Entbindungsanstalt 1921 und Neubau für die Chirurgie 1929/31	56
Der Chirurg Richard Levy und der Internist Felix Rosenthal	59
3   Das Israelitische Krankenhaus unter der NS-Diktatur	63
Erzwungener Verkauf des Krankenhauses	64
Johnsallee 68 und 54	69
Schäferkampsallee 29, 1942 bis 1945 – „Jüdische Krankenstation“	71
Erinnerung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Israelitischen Krankenhauses in Hamburg, die während der NS-Diktatur aus Deutschland vertrieben oder ermordet wurden	77
4   1945 bis 1995 – Neubeginn und Kontinuität	81
Felix Epstein	85
Das neue Krankenhaus am Orchideenstieg 1960/61	85
1970 bis 1995: Neue Profilierung – Der Chirurg Peter Matthaes und der Internist Henning Frenzel	90

5   Das Israelitische Krankenhaus in Hamburg – Heute	95
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Freie und Hansestadt Hamburg, zum 175-jährigen Jubiläum des Israelitischen Krankenhauses	99
Qualitäts- und Risikomanagement im Israelitischen Krankenhaus 2016 – Mit Sicherheit für unsere Patienten	103
Chirurgie im Israelitischen Krankenhaus 2016	106
Abteilung für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin 2016	114
Medizinische Klinik, 1996 bis 2016	120
Pflege im Israelitischen Krankenhaus 2016	131
Das Hospiz am Israelitischen Krankenhaus gGmbH	135
Freundeskreis Israelitisches Krankenhaus in Hamburg e.V.	140
Kunst im Krankenhaus	141
Anhang	142
Zeittafel	142
Das Israelitische Krankenhaus heute – ‚Auf einen Blick‘	149
Wissenschaft und Forschung am Israelitischen Krankenhaus	151
Die Leitenden Ärzte am Israelitischen Krankenhaus seit 1843	154
Instruktionen für den Ökonomen und Wärter-Ordnung, 1865	156
Urkunde, Grundsteinlegung 1929, Eckernförder Straße, St. Pauli	157
Unveröffentlichte Quellen	160
Literatur	161
Dank an die Förderer dieser Publikation	167